Allianz

Vermittlernummer

4 0 / 1 7 0 / 1 9 7 6

B-Nr. b

Versicherungsschein-Nr. (Beispiel: 10/0123/4567890)

/ /

Fragebogen für Kfz-Flotten ab 30.000 EUR netto oder 50 ziehenden Fahrzeugen

Dieser Fragebogen dient der Ermittlung betriebsbezogener Daten zur Erstellung eines Angebotes für ein Stückpreismodell. Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet.

Antragsteller ☐ Herr ☐ Frau ☒ Firma Anredezusätze

Zuname, Vorname

bzw. Firmierung

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Straßen-, Ortszusatz

Büroanschrift: Str., Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefon*) Fax*) E-Mail*)

www.*)

Wirtschaftszweig akademischer Grad

Angabe zu Referenzen

Telefon, Fax, E-Mail des Vermittlers (soweit vorhanden)

**) freiwillige Angabe*

Angaben zum Risiko

1. Versicherungsorte

Verbundene Unternehmen/ggf. weitere Risikoorte

2. Versicherungsumfang

2.1 Fahrzeugarten, Anzahl sowie bisheriger Deckungsumfang mit Selbstbehalten

		bisheriger Deckungsumfang			gewünschter Deckungsumfang			
Risiko	Anzahl	KH	VK	TK	wie bisher	KH	VK	TK
					☐			
					☐			
					☐			
					☐			
					☐			
					☐			
					☐			
					☐			
					☐			
					☐			
					☐			
					☐			

2.2 Deckungserweiterungen beim Vorversicherer

_____

_____

_____

2.3 Fragen zum Risiko

1. Feste Fahrer/Fahrzeugbeziehung (auch wenn nur PKW-Bestand) ☐ ja ☐ nein

2. Abweichender Halter vorhanden ☐ ja ☐ nein

Abw. Halter: _____

3. Überwiegend geleaste Fahrzeuge ☐ ja ☐ nein

Güterverkehr – Einsatzgebiete

4. Westeuropa ☐ ja ☐ nein

5. Südeuropa ☐ ja ☐ nein

6. Osteuropa/GUS ☐ ja ☐ nein

2.4 Deckungserweiterung/Risikoergänzung/sonstige Risikoangaben

1. KaskoSpezial (Brems-, Betriebs- und Bruchschäden) ☐ ja ☐ nein

Kennzeichen: _____

2. Differenzkasko/GAP-Deckung ☐ ja ☐ nein

Kennzeichen: _____

3. ASS – möglich für PKW und LKW bis 3,5 t zul. GM (keine Selbstfahrervermietfahrzeuge) ☐ ja ☐ nein

Kennzeichen: _____

4. Schutzbrief PKW und LKW bis 3,5 t zul.GM im Werk- oder Güterverkehr ☐ ja ☐ nein

Kennzeichen: _____

5. FahrerPlus/FahrerSchutz ☐ ja ☐ nein

Kennzeichen: _____

6. Mehrwerte/Sonderausstattungen über 100.000 EUR ☐ ja ☐ nein

Kennzeichen + Höhe in EUR: _____

7. Transport gefährlicher Stoffe/Güter ☐ ja ☐ nein

Kennzeichen und Art (ADR-Gruppe): _____

8. Beförderung von Treibstoff bzw. Heizöl ☐ ja ☐ nein

Kennzeichen: _____

9. Einsatz auf dem Flughafenvorfeld (Sanktionsfragebogen erforderlich) ☐ ja ☐ nein

Kennzeichen: _____

10. Risikorelevante Besonderheiten ☐ ja ☐ nein

z. B. Fahrzeuge im Rettungsdienst, Werttransporte, Tank-/Silofahrzeuge etc.:

_____

11. Bestehen (oder bestanden in den letzten 12 Monaten) mittelbare oder unmittelbare Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen, staatlichen Stellen oder Personen aus folgenden Ländern: Iran, Kuba, Nicaragua, Nordkorea, Russland, Syrien, Ukraine, Venezuela oder sind diese geplant? ☐ ja ☐ nein

Erklärung des Antragstellers/Versicherungsnehmers: Sollten sich entgegen den oben genannten Erwartungen solche Geschäftsbeziehungen anbahnen, werde ich den Versicherer unverzüglich informieren.

12. Sonstige Risiken, z.B. zugelassene/nicht zugelassene Arbeitsmaschinen, höherwertige PKW (> 150 TEUR), etc., Wechselaufbauten ☐ ja ☐ nein

Sonstige Wagnisse				**Wechselaufbauten**	
Art	Gesamtneuwert in EUR	Gewünschte Deckung	Anzahl	Wert in EUR	Gewünschte Deckung

Angaben zu Schäden und Vorversicherung

3. Vorversicherung

3.1 Vorversicherer: _____ Referenz-VSNR (bei Allianz): _____

3.2 Kündigung durch ☐ Kunde ☐ Versicherer ☐ Sonstige (z. B. Fristverkürzung): _____

4. Schadenhistorie

4.1 Bitte geben Sie folgende Schadeninformationen an und fügen zusätzlich den Schadenverlauf des/der Vorversicherer(s) bei

Jahr	Anzahl JE	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Schäden KH	Anzahl Schäden Kasko	Schadenaufwand KH	davon Reserven	Schadenaufwand Kasko	davon Reserven

Großschäden KH ab 10.000 EUR

Anzahl	Jahr	Sparte	Ereignis	Kasko

4.2 Sind in der Schadenbetrachtung alle mitversicherten Firmen berücksichtigt? ☐ ja ☐ nein

4.3 Wie hat sich der Fuhrpark entwickelt?

Anzahl Fahrzeuge im aktuellen KJ + 3 VJ: _____

Wie hoch ist der Anteil von reinen Elektrofahrzeugen im Fuhrpark (Gesamtanzahl): _____ (Kennzeichnung in der Fahrzeugliste erforderlich)

4.4 Wie entwickelt sich die Schadenhäufigkeit? ☐ sinkend ☐ gleich bleibend ☐ steigend

Angaben zu Schäden und Vorversicherung

5. Bitte machen Sie nach Möglichkeit folgende Angaben

5.1 Beginn: _____ Ablauf _____ Laufzeit (in Monaten): _____ Zahlweise: _____

5.2 Zielprämie (in EUR): _____

5.3 Individuelle Ergänzungen:

6. Anlagen

6.1 Fuhrparkliste mit Fahrzeuganzahl, Fahrzeugart + Verwendung ist beigefügt ☐ ja ☐ nein

6.2 Rahmenvertrag (Kopie) des Vorversicherers mit Deckungsumfang ist beigefügt ☐ ja ☐ nein

6.3 Bei Busbetrieben wurde zusätzlich der Busfragebogen beigefügt ☐ ja ☐ nein

6.4 Einzelschadenliste des Vorversicherers mit aktuellem KJ + 3 VJ ist beigefügt ☐ ja ☐ nein

6.5 Schadenrückkäufe beim Vorversicherer des aktuellen KJ + 3 VJ sind beigefügt ☐ ja ☐ nein

6.6 Schadenverlaufsinformationen des Vorversicherers des aktuellen KJ + 3 VJ sind beigefügt ☐ ja ☐ nein

6.7 Fuhrparkentwicklung des aktuellen KJ + 3 VJ ist beigefügt ☐ ja ☐ nein

6.8 Sonstige: _____

Wichtige Mitteilung zu den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Wir übernehmen den Versicherungsschutz im Vertrauen darauf, dass Sie alle in Verbindung mit dem Versicherungsvertrag gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Wir sind auf Ihre Angaben angewiesen, um das Risiko richtig einschätzen zu können und den Beitrag in einer angemessenen Höhe zu ermitteln.

Aus diesem Grund sind Sie bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

1. Rücktritt

Verletzen Sie eine vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles
- noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie eine vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

3. Vertragsänderung

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Dies kann zu einer rückwirkenden Beitragserhöhung oder zu einem rückwirkenden Ausschluss der Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand und insoweit zu einem rückwirkenden Wegfall des Versicherungsschutzes führen.

Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

4. Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

5. Anfechtung

Wenn Sie uns arglistig täuschen, können wir den Vertrag auch anfechten.

6. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte sowohl die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Mit meiner Unterschrift

bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Die Hinweise zur Information zur Verwendung Ihrer Daten sowie zur Belehrung über die Folgen einer Anzeigepflichtverletzung habe ich zur Kenntnis genommen.
Die Unterschriften gelten für die gewünschten Versicherungen.

Ort, Datum, Interessent

Ort, Datum, Vermittler

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter **www.allianz.de/datenschutz**